



## Es war einmal....

Beim letzten Briefmarken-Treff legte unser Jugendleiter einige Marken auf den Tisch. Auf der einen stand „DDR“, auf der nächsten „Jugoslavija“ und auf der dritten „Ceskoslovensko“. Als er dann noch je eine von „Hawaii“ und „Victoria“ dazu gab, haben wir überhaupt nichts verstanden. Keiner von uns kannte diese Länder.

Dann ließen wir uns erzählen, dass „DDR“ ausgeschrieben „Deutsche Demokratische Republik“ heißt. Diese war bald nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden, als Deutschland von den Besatzungsmächten aufgeteilt wurde. Erst nach der sogenannten „Wende“ kam es 1990 zur Wiedervereinigung der kommunistischen DDR und der westlich eingestellten Bundesrepublik. Bis dahin hatten beide Staaten eigene Briefmarken herausgegeben – nicht nur das, es gab zur selben Zeit auch noch welche für den Westteil von Berlin!

Von Hawaii wussten wir bisher nur, dass man dort gut Wellenreiten kann; aber nicht, dass es einmal ein Königreich war, und 1898 von den Vereinigten Staaten besetzt wurde. Zu dieser Zeit kamen bereits eigene Briefmarken heraus. Seit 1959 ist Hawaii der 50. Bundesstaat der USA.

Ähnlich war es mit „Victoria“. Dieses ist nämlich jetzt ein Teil des Staates Australien, zu welchem sich 1901 einige englische Kolonien zusammengeschlossen hatten. Auch diese hatten schon vorher jeweils eigene Postwertzeichen gedruckt.

Eine umgekehrte Entwicklung machten Jugoslawien und die Tschechoslowakei durch. In beiden Ländern gab es Spannungen zwischen den Bevölkerungsgruppen. Daher zerfiel die Tschechoslowakei 1992 in zwei Staaten und Jugoslawien von 1991 bis jetzt in sieben Länder.

Ein Land, das nicht mehr existiert, kann auch keine Briefmarken herausgeben. Die Philatelisten sprechen daher in solchen Fällen – es gibt noch viele viele mehr – von einem „abgeschlossenen Sammelgebiet“.



DDR (jetzt Teil Deutschlands)



Westberlin (jetzt Teil Deutschlands)



Hawaii (jetzt Teil der USA)



Victoria (jetzt Teil Australiens)



Tschechoslowakei (aufgelöst)



Jugoslawien (aufgelöst)